

## Informationsbrief für die Grundstückseigentümer auf der linken Weserseite

Sehr geehrte Mitglieder des Bremischen Deichverbandes am linken Weserufer, dieser Infobrief erläutert die Arbeit des Verbandes, die Einflüsse der aktuellen Ereignisse des Jahres 2023 und gibt einen Ausblick in die nahe Zukunft.

Der Deichverband unterhält zum Schutze seiner rd. 32.000 Mitglieder, 76 km Deich- und Hochwasserschutzlinien. Hinzu kommen rd. 145 km Gewässer I. und II. Ordnung und technische Anlagen, um Wasser zu verteilen, zurückzuhalten und durch die Deiche in Richtung Ochtum und Weser zu bringen. Dies geschieht mit vielen Sielen, zehn Schöpfwerken für die Wasserverteilung und acht Entwässerungsschöpfwerken.

### Sturmfluten und hohe Niederschläge

Die Hochwasserschutzsysteme am linken Weserufer aus Deichen, Gewässern, Schöpfwerken und Stauanlagen haben sich bei den erhöhten Sturmfluten und auch bei der schweren Sturmflut am 22.12.2023 infolge des Sturmtiefs „Zoltan“ bewährt, Stand gehalten und vollständig funktioniert.

Die ergiebigen, außergewöhnlich erhöhten Niederschläge gerade zum Jahresende haben die wasserwirtschaftliche Infrastruktur und den Deichverband im nassesten Winter seit Aufzeichnungsbeginn der Wetterdaten enorm gefordert. 2023 war das wärmste Jahr seit Messbeginn (1881) des Deutschen Wetterdienstes. Durch die Erwärmung ändert sich unmittelbar auch die Niederschlagsverteilung.

Die erhöhten Abflüsse aus den Oberläufen der Ochtum und der Varreler Bäke haben ab Mitte Dezember 2023 zu Wasserständen weit oberhalb der mittleren Hochwasserstände geführt. Das Hochwasserschutzsystem aus Ochtumsperrwerk, Deichen, Rückhalteräumen und Poldern wurde entsprechend beansprucht.

Die sehr hohen Wassermengen im Dezember 2023 und Januar 2024 konnten über die eingedeichten Gewässer sicher abgeleitet werden. Die Pumpenstunden an den Entwässerungsschöpfwerken haben sich deutlich erhöht. Ebenso die Kosten für Energie, Verschleiß, zusätzliche Wartung und Personalaufwendungen.

Das Ereignis zum Jahreswechsel führte zu Wasserständen am Arster Weserdeich und am Deich in Habenhausen von rd. 6,8 m über normal Null, welche damit rd. 2,5 m über dem besiedelten Gelände liegen. Es stellte sich eine hohe Belastung der Deichanlagen, auch durch die lange Dauer des Einstaus, ein. Insgesamt können keine Schäden an den Deichen bilanziert werden. Anzuführen sind lediglich leichte Mängel durch Ausspülungen an der Außenböschung im Bereich an der Stadtstrecke. Der Deichverband ist direkt mit der Wiederherstellung dieser Oberflächen und anschließender Neuansaat befasst.

### Aus den Ausbau- und Erneuerungsprojekten

Mehr als die Hälfte der **Deichbauarbeiten**, in **Rablinghausen**, mit einer Erhöhung um bis zu 80 cm, sind bereits geschafft. Im Frühjahr geht es weiter mit dem parallelen Bau von zwei Deichscharten.

Vorlaufend zum eigentlichen Deichbau werden Versorgungsleitungen in Kreuzungsbereichen mit der Deichanlage durch die jeweiligen Betreiber und in enger Abstimmung mit dem Deichverband erledigt und damit sicher durch den Deich „gefädelt“. Wir liegen gemeinsam mit den beauftragten Bauunternehmungen vollständig im Zeitplan.

Das Ausbauprogramm zum Hochwasserschutz ergibt sich aus dem gemeinsamen Generalplan Küstenschutz der Länder Niedersachsen und Bremen.

Als Erhöhungsziele werden, angepasst an den stärker und höher steigenden Meeresspiegel, rd. 1,0 m sofort und mit einem später auszuführenden Klimavorsorgemaß von bis zu einem weiteren Meter geplant. Nach Erteilung der Baurechte werden diese Erhöhungen umgesetzt.

Die Arbeiten zur **Grundinstandsetzung des Wehr Kleine Weser** werden bis auf kleinere Restarbeiten und die abschließende Inbetriebnahme der Antriebs- und Steuerungstechnik nach einem mehrmonatigen Probetrieb im laufenden Jahr abgeschlossen.



**Abbildung 1:** Das Deichbaumaterial „Klei“ wird beim Deichbauabschnitt in Rablinghausen mit Großgerät eingebaut.

Am Schöpfwerk Huchting Nord wird über einen dritten Bauschritt eine Notstromversorgung errichtet und die Rechenreinigungsanlage grundlegend saniert. In den nächsten Jahren wird eine größere Herausforderung darin bestehen, die Grundinstandsetzung von Schöpfwerken und Sielen an mehreren, parallelen Anlagen zunächst zu planen, dann zu organisieren und partnerschaftlich mit allen Akteuren unterlaufendem Betrieb umzusetzen.

### **Beiträge bleiben 2024 konstant, Ausblick auf 2025**

Das Deichamt hat nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in den Deichamtssitzungen 2023 über den finanziellen Bedarf beraten. Die Höhe der Beiträge konnte stabil und in der Höhe unverändert beibehalten werden. Nach § 29 der Verbandssatzung setzte das Deichamt am 05.12.2023 gleichzeitig mit der Feststellung des Wirtschaftsplans den für die Höhe der allgemeinen Beiträge gemäß § 35 Abs. 2 der Verbandssatzung maßgebenden Beitragssätze fest.

Die Beitragssätze betragen ab 01.01.2024, wie folgt:

- Grundstücke und Immobilien **2,3 % vom Einheitswert**
- Landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerisch genutzte Grundstücke **9,2 % vom Einheitswert**
- Ersatzbewertung für Straßen, Wege, Plätze **4,6 % vom Ersatzwert**

Dadurch werden die Gesamtausgaben für die Erfüllung der Verbandsaufgaben auf die Gesamtheit aller Mitglieder nach dem bewährten Beitragsmaßstab solidarisch umgelegt.

Ab dem 01.01.2025 werden die Verbandsbeiträge weiterhin auf Grundlage der Steuermessbeträge gehoben. Aus Einheitswert wird dann anlässlich der Grundsteuerreform der Grundsteuerwert. Der Grundsteuerwert ist ein geeigneter Maßstab für Deichverbandsbeiträge und die Gremien des Verbandes haben bereits die erforderlichen Beschlüsse einstimmig gefasst.

### **Allgemeines**

Der Vorstand kam monatlich zusammen, diskutierte und fasste Beschlüsse zu eigenen Vorhaben und Projekten, über Stellungnahmen zu Vorhaben anderer Träger sowie zur Bauleitplanung.

Der Jahresabschluss 2022 wurde durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ohne Beanstandungen geprüft und am 09.05.2023 durch das Deichamt festgestellt. Der Vorstand wurde einstimmig vom Deichamt entlastet.

Die turnusmäßigen Unterhaltungsarbeiten an Verbandsgewässern, Deichen, Sielen, Schöpfwerken und sonstigen Anlagen konnten planmäßig ausgeführt werden.

Die ehrenamtlichen Deich- und Gewässergeschworenen sowie die Gremien des Verbandes und Behördenvertreter:innen konnten im Rahmen der **Deich- und Gewässerschauen** gute, ordnungsgemäße Unterhaltungszustände von Deichen und Gewässern bescheinigen.

Weitere Informationen unter: [www.deichverband-bremen-alw.de](http://www.deichverband-bremen-alw.de) oder richten Sie Ihre Frage direkt an uns. Diesen Infobrief erhalten alle Mitglieder per Post. Falls Sie diesen ab dem kommenden Jahr per E-Mail erhalten möchten, so finden Sie auf unserer o.g. Homepage unter Aktuelles bzw. Informationen ein Formular zur Bestellung dieses Informationsbriefes in digitaler Form. Gerade für neue Mitglieder hält diese Seite alle Informationen rund um den Deichverband bereit.

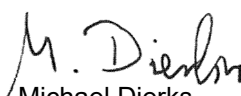
Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Informationsbrief einen interessanten Überblick über die verbandliche Tätigkeit vermitteln konnten.

Für die Arbeit im vergangenen Jahr danken wir persönlich und ausdrücklich allen ehrenamtlichen Gremienmitgliedern, allen Mitarbeiter:innen des Verbandes, den Behörden, Hilfsorganisationen, Firmen und Einrichtungen, die mit dem Verband zusammenarbeiten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und **bleiben Sie gesund!**

Mit freundlichen Grüßen

  
Ralf Hagens  
- Deichhauptmann -

  
Michael Dierks  
- Geschäftsführer -